



Kaufmännische Schule Waiblingen

Bericht über das Schuljahr 2023/2024

Auch im Schuljahr 2023/24 fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen an unserer Schule statt. Ob in einzelnen Klassen oder für die ganze Schule – für alle rund 1.500 Schülerinnen und Schüler gab es vielfältige Angebote. Eine Auswahl der Highlights stellen wir hier vor.



Unsere Delegation bei der Ehrung zur „Zukunftsschule“ im Stuttgarter Rathaus.



Stimmenausählung bei der „Juniorwahl“ zur Europawahl.

Demokratiebildung ist dem Kultusministerium ein wichtiges Anliegen. Unsere Schule gehört hier zu den wenigen Schulen im Land mit einer „Demokratiebeauftragten“. Das Schuljahr zeigt eindrücklich die Früchte dieser Arbeit: Die KSWN erhielt als einzige berufliche Schule unter den zehn Preisträgern in Baden-Württemberg eine Auszeichnung beim Wettbewerb „Demokratie und Werte (er)leben“. Kultusministerin Theresa Schopper zeichnete unsere Delegation im Stuttgarter Rathaus als „Zukunftsschule“ aus. Nach Bekanntgabe der Preisträger informierte sich die Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung Sibylle Thelen vor Ort über unsere Aktivitäten zur Demokratiebildung. 70 weitere Schulen hatten sich um den erstmals ausgelobten

Schulpreis beworben. Vorgestellt wurde Frau Thelen zum Beispiel die „Juniorwahl“, die wir zur Europawahl im Juni durchführten. Alle Schularten waren zur Teilnahme aufgerufen. Um die Bestrebungen zur Demokratiebildung im gesamten Kollegium zu verankern, wurde außerdem ein pädagogischer Tag veranstaltet.

Ebenfalls große Aufmerksamkeit erfährt unsere Erfolgsveranstaltung „**KarriereExpo**“. Waren es bei der Premiere 17 Firmen und 450 Schüler und Schülerinnen, so meldeten sich bei der zweiten Auflage 28 Firmen und rund 900 Schüler des gesamten Schulzentrums an. „Mit diesem Format sind Sie Pioniere hier in der Raumschaft, dass so viele Betrieb an einer Schule zusammenkommen“, schwärmte IHK-Geschäftsführer Markus Beier über unsere Ausbildungs-



Die KarriereExpo ist auch eine gelungene Kooperation zwischen unserer Schule und der IHK.

messe. Die Unternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis können nämlich unmittelbar mit den Azubis von morgen ins Gespräch kommen.

Doch holen wir nicht nur Unternehmen ins Schulhaus, um Ausbildungschancen zu ermöglichen, sondern auch, um Praxisnähe zu bieten. Anlässlich des **Europatages** kam – erneut in Kooperation mit der **IHK** Bezirkskammer Rems-Murr – die Winterbacher Geschäftsführerin der Remsgold GmbH Verena Bund an unsere Schule. Sie referierte und diskutierte mit unseren Wirtschaftsgymnasiasten über europäische Wirtschaftspolitik und wie wichtig es ist, sich an der Europawahl zu beteiligen.

Ebenso fanden in diesem Jahr fanden **Schüleraustausche** mit dem europäischen Ausland statt – z. B. mit Belgien und Italien im Vollzeitbereich. Aber auch unsere Berufsschüler durften sich über diese wertvollen kulturellen Erfahrungen freuen, die von den Betrieben ermöglicht und unterstützt werden. In diesem Jahr ging es nach Frankreich, von wo wir auch einen Gegenbesuch erhielten.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen, an denen unsere Schüler und Schülerinnen in der Zentrumsbibliothek regelmäßig teilnehmen, stach die Lesung mit Katharina Hacker hervor. Nicht nur, weil hierfür die Turnhalle reserviert wurde. Hacker ist Autorin des Romans „Die Habenichtse“, der Abiturlektüre ist – womit sie die einmalige Chance bietet, Fragen zu ihrem Werk zu stellen. Wer könnte diese vermeintlich besser beantworten als die Autorin selbst?



Autorin Katharina Hacker zeigt bei ihrer Lesung keine Berührungsgänge.

Außerunterrichtliche Erfahrungen und Lernorte bieten Schülerinnen und Schülern einen Mehrwert: So besuchten angehende Logistikkaufleute eine Logistikmesse, ein Politikkurs das Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart und Deutschkurse Theateraufführungen.

Besonders motivierend ist es für unsere angehenden Kaufleute, wenn sie Projekte eigenverantwortlich planen und umsetzen und dann auch dem gesamten Schulzentrum präsentieren können. Diese Chance bietet der Autosalon: Ein Dutzend Ausbildungsbetriebe stellte ihren Azubis teure Karossen zur Präsentation zur Verfügung. Die Auszubildenden enttäuschten dieses Ver-



Automobilazubis erklären Schülern als Experten die Besonderheiten der ausgestellten Fahrzeuge beim Autosalon.

trauen nicht, engagierten sich in 21 Schülerführungen, um darin ihr Fachwissen rund ums Elektro-, Hybrid und Verbrennerautomobil zu demonstrieren.

Bei unseren Verabschiedungen wurden wieder zahlreiche Preise und Belobigungen vergeben. Besonders sind aber die Auszeichnungen für Engagement in der SMV und der **AVdual-Preis**. Letzterer ist kein Leistungs-, sondern ein Sozialpreis, der im Namen des Landrates Dr. Richard Sigel vergeben wird, wenn besonders Verantwortung für sich und andere übernommen wird.



Spiel und Spaß stehen beim Projekttag im Vordergrund.

Schule ist immer auch Lebensraum – an dem **Sport und Gemeinschaft** gepflegt werden. So schafften unsere Kicker in diesem Jahr erneut den Einzug ins Finale des Regierungsbezirk Stuttgart, mussten sich dort aber mit dem zweiten Platz begnügen.

Keine Rolle spielten Platzierungen beim Projekttag der **SMV**. Hier ging es um Spaß und Gemeinschaftserleben. Neben vielen Aktivitäten im Laufe des Schuljahres bot die engagierte Truppe zum Schuljahresabschluss ein gesellig-sportliches Miteinander: Fußball, Basketball, Beachvolleyball, Tennis und Schach waren im Angebot, aber auch Ausgefalleneres wie Pickle- und Spikeball.